

Stuttgart, 26. September 2017

## **Leichtbau aus Baden-Württemberg rockt die COMPOSITES EUROPE - Aussteller am Gemeinschaftsstand des Landes verzeichnen großes Interesse des Fachpublikums – drei spannende Tage in Stuttgart**

Zu einem vollen Erfolg wurde die Beteiligung an der europäischen Leitmesse COMPOSITES EUROPE für die 13 am baden-württembergischen Gemeinschaftsstand vertretenen Unternehmen. Drei Tage lang war die Landesmesse Stuttgart Treffpunkt des Fachpublikums der europäischen Composites-Industrie. Im Mittelpunkt der bereits zum zwölften Mal veranstalteten Fachmesse standen Leichtbau, Ressourcen-Effizienz und Multimaterial-Design. Auf dem Gemeinschaftsstand ‚Leichtbau aus Baden-Württemberg‘ fand sich die gesamte Wertschöpfungskette, die für den intelligenten Leichtbau benötigt wird: von der Forschung und Entwicklung über die Konstruktion und Simulation bis hin zur Fertigung und Produktion.

Baden-Württemberg und speziell die Region Stuttgart sind als führende Technologiestandorte die Innovationstreiber für die Composites-Industrie – genau dies wurde in den vergangenen Tagen auf der Messe COMPOSITES EUROPE einmal mehr unter Beweis gestellt. Organisiert worden war der Auftritt gemeinsam von der Allianz Faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg (AFBW), Carbon Composites Baden-Württemberg (CC BW), dem Leichtbauzentrum Baden-Württemberg (LBZ-BW) und der Landesagentur für Leichtbau Baden-Württemberg.

Im Rahmen eines Leichtbau-Frühstückes auf dem Gemeinschaftsstand wurden interessierte Journalisten über die aktuellen Entwicklungen der Branche informiert. Ministerialdirektor Hubert Wicker, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg sowie Dr. Wolfgang Seelinger, Geschäftsführer der Leichtbau BW GmbH, standen den Medienvertretern Rede und Antwort. Hubert Wicker: „Leichtbau ist Zukunfts- und Schlüsseltechnologie für unser Land. Baden-Württemberg hat enorme Potenziale sowohl in wirtschaftlicher als auch in wissenschaftlicher Hinsicht.“

### **Starkes Zeichen für das Land: Messe künftig jährlich in Stuttgart**

Der Ministerialdirektor freute sich insbesondere darüber, dass die Messe künftig jährlich in Stuttgart stattfinden wird. Bislang veranstaltete Reed Exhibitions die Europäische Fachmesse für Verbundwerkstoffe, Technologie und Anwendungen alternierend in Düsseldorf und Stuttgart. Mit dem Wechsel in einen jährlichen Turnus am Standort Stuttgart folgt die COMPOSITES EUROPE nun dem Wunsch der Aussteller und dem einstimmigen Votum des Fachbeirats. Wicker: „Das ist ein starkes Zeichen für den

Standort Stuttgart und für Baden-Württemberg“. Wicker hob des Weiteren hervor, dass diese positive Entwicklung das Ergebnis jahrelanger intensiver Forschungs- und Entwicklungstätigkeit der Unternehmen des Landes sei. „Wirtschaftliche und ökologische Ziele unter einen Hut zu bringen – genau dafür steht der Leichtbau. Dies findet die volle Unterstützung der Landesregierung.“

Dr. Wolfgang Seeliger, Geschäftsführer der Leichtbau BW GmbH, war ebenfalls voll des Lobes über das Engagement der beteiligten Unternehmen: „Die Dachmarke Leichtbau funktioniert hervorragend – vor allem durch das tolle Engagement der baden-württembergischen Firmen.“ Seeliger dankte ausdrücklich dem Wirtschaftsministerium und der Landesregierung für ihre Bereitschaft, das Zukunftsthema Leichtbau durch vielfältige Unterstützung weiter voranzubringen. „Unser Gemeinschaftsstand ist ein gelungenes Beispiel für die Vielfalt des Leichtbaus in unserem Land. In Baden-Württemberg wird die gesamte Wertschöpfungskette abgebildet; wir sind für die Zukunft hervorragend aufgestellt“, so der Geschäftsführer der Landesagentur.

### **Große Zufriedenheit bei den baden-württembergischen Unternehmen**

Nach drei intensiven Messetagen war auch das Fazit der am Gemeinschaftsstand des Landes Baden-Württemberg beteiligten Unternehmen einhellig positiv. Tim Rothenbacher aus der Abteilung Werkstoff & Verfahrensentwicklung bei Albert Handmann Elteke lobte insbesondere die hohe Besucherfrequenz. Für das zum ersten Mal auf der COMPOSITES vertretene Unternehmen sei der Auftritt ein Erfolg und insbesondere mit Blick auf die Kundenpflege hervorragend gewesen. Rothenbacher: „Wir haben viele bekannte Gesichter gesehen und zahlreiche Kontakte gepflegt“.

Auch Projektingenieur Christian Gauggel von der Gühring KG zeigte sich äußerst zufrieden mit der Messe. „Nach einigen Jahren Pause waren wir dieses Jahre wieder auf der Messe – und unser Fazit fällt aboslut positiv aus“, so Gauggel. Gerade der Gemeinschaftsstand des Landes sei super beim Fachpublikum angekommen. Gauggel: „Für uns als Unternehmen aus Baden-Württemberg ist es natürlich toll, dass die Messe künftig jährlich in Stuttgart stattfindet. Wir sind auch 2018 mit dabei!“.

Alexander Rotorwel, technischer Anegestellter des Maschinen- und Appartebauers M&A Dieterle, hob besonders die Möglichkeit hervor, am Gemeinschaftsstand des Landes ein breites Publikum anzusprechen. Das Unternehmen hatte eine aufwändige Kompaktanlage zur Herstellung von UD-Gelege, Tapes und fixedTows mitgebracht und wurde so zum „Hingucker“ auf dem Stand. „Wir hatten viele interessante und wirklich gute Gespräche“, so das Fazit des Technikers.

### Über AFBW

Die Allianz Faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg e. V. (AFBW) ist ein branchenübergreifendes Technologienetzwerk und deckt die gesamte Wertschöpfungskette der faserbasierten Werkstoffe – von Anbietern über Nachfrager und Forschungseinrichtungen – ab. Damit bietet die AFBW eine Plattform für den Dialog und Wissenstransfer und versteht sich als Treiber für Innovationen. Gemeinsam mit Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstituten zeigt die AFBW neue Lösungen auf und unterstützt die "Renaissance der Faser".

### Über CC BW

Die Regionalabteilung CC BW des Carbon Composites e.V. will die CFK-basierte Faserverbundtechnologie als Spitzentechnologie in Baden-Württemberg und darüber hinaus etablieren und zum industriellen Durchbruch verhelfen. Damit erschließt sich eine nachhaltige Quelle für Wachstum und High-Tech-Arbeitsplätze.

### Über LBZ-BW

Das Leichtbauzentrum Baden-Württemberg ist ein branchenübergreifendes, industriegetriebenes Netzwerk, das landesweit alle Kompetenzen im Bereich des systemeffizienten, hybriden Leichtbaus zusammenbringt, für die bedarfsorientierte Entwicklung innovativer Produktgestaltungs- und Produktionstechnologien. Leichtbau wird leichter im Verbund. Machen Sie mit: LBZ-BW e.V.

### Über Leichtbau BW GmbH

Die Leichtbau BW GmbH ist eine baden-württembergische Landesagentur zur Wirtschafts- und Wissenschaftsförderung. Das 100-prozentige Landesunternehmen agiert als neutraler und branchenübergreifender Ansprechpartner für Industrie, Forschung und Gesellschaft. Die Landesagentur unterstützt den Technologie- und Wissenstransfer im Leichtbau und hilft Industrie sowie Forschung bei der Suche nach neuen Kooperationspartnern.

#### Kontakt für die Redaktionen:

Leichtbau BW GmbH  
Sandra Bayer  
Breitscheidstraße 4  
70174 Stuttgart  
Tel.: +49 711 – 128988 43  
Mob.: +49 151 – 11711004  
[sandra.bayer@leichtbau-bw.de](mailto:sandra.bayer@leichtbau-bw.de)  
[www.leichtbau-bw.de](http://www.leichtbau-bw.de)

bm kommunikation  
Bernd Münchinger  
Kaiserpassage 13  
72764 Reutlingen  
Tel.: +49 7121 – 7503 606  
Mob.: +49 160 – 555 7174  
[bernd.muenchinger@bm-kommunikation.com](mailto:bernd.muenchinger@bm-kommunikation.com)  
[@bm-kommunikation.com](https://www.instagram.com/bm-kommunikation.com)